



Drechslertreffen 2017 in Olbernhau

Bereits seit 2007 treffen sich im zwei-jährlichen Turnus Drechselbegeisterte aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland zum Erfahrungsaustausch. Im Jahr 2015 wurde dieses mittlerweile zu einer Großveranstaltung herangewachsene Drechslertreffen in Bad Fallingbostal in Niedersachsen vom Drechslerstammtisch Weser-Elbe organisiert und durchgeführt. Nicht ganz selbstverständlich lassen sich bei entsprechendem Aufwand und einem finanziellen Restrisiko weitere Veranstalter finden, doch damals wurde bereits der Veranstaltungsort für 2017 bekannt gegeben und die Szene kann sich seither auf ein Drechslertreffen am 6. und 7. Mai 2017 im Erzgebirge freuen. Dann werden die Drechselfreunde im Erzgebirge Ausrichter der Veranstaltung sein. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren.

Das Drechslertreffen 2017 findet in Olbernhau, im historischen Gelände

des Denkmalkomplexes „Saigerhütte Olbernhau – Grünthal“ statt. Das Areal bietet eine hervorragende Kulisse für das Treffen und bereits 17 Jahre zuvor, fand hier das Drechselsymposium 2000 statt, welches nachhaltige Auswirkungen auf die europäische Drechslerszene hatte. Das Ensemble der Saigerhütte Grünthal ist Bestandteil des UNESCO-Welterbe-Projekts „Montanregion Erzgebirge“. Es steht stellvertretend für die Geschichte des vorindustriellen Hüttenwesens im Erzgebirge. Ab Mitte des 16. Jahrhunderts war die Saigerhütte ein bedeutender Produktionsstandort für Silber und Kupfer. Mit den diversen Veranstaltungsorten, Werkstätten, musealen Einrichtungen und Ausstellungsflächen stehen hier ideale Möglichkeiten für ein Drechslertreffen dieser Größenordnung zur Verfügung. Der Ort selbst und die Umgebung bieten darüber hinaus viele Möglichkeiten für ein Begleit-

programm oder Alternativen, falls sich Partnerinnen oder Partner anderweitig beschäftigen möchten bzw. man den Aufenthalt mit einigen weiteren Tagen zum Urlaub ausweiten möchte.

Neben den Maschinenherstellern, Holz- und Zubehörlieferanten, die auch wieder national und international bekannte Drechsler mit sich bringen, soll ein Schwerpunkt der Vorführungen das traditionelle Drechslerhandwerk der Region Erzgebirge sein. Auch hier hat die Region einiges zu bieten und stellvertretend kann dabei das weltweit einzigartige Handwerk des Reifendrehens genannt werden. Nur noch wenige Drechsler beherrschen diese Technik, die ein hohes Vorstellungsvermögen und Formverständnis voraussetzt. Die Geschichte des Reifendrehens lässt sich bis um 1800 zurückverfolgen. Das Verfahren, bei dem fast ausschließlich Hakenwerkzeuge zum Einsatz kommen, war eine sehr rationelle Methode

zur Herstellung von Schnitzrohlingen, vor allem für Spielzeugtiere. Neben den Profis sollen sich auch wieder die Amateure einbringen und daher wird bereits heute zur Teilnahme an der Galerieausstellung aufgerufen. Es gehört inzwischen zur Tradition der Drechslertreffen, dass die Teilnehmer ihre gedrehten Arbeiten auf der Veranstaltung präsentieren. Wer möchte, kann darüber hinaus an einem Gestaltungswettbewerb teilnehmen und seine Arbeit von einer Jury aus Fachleuten bewerten lassen.



Holger Graf

Neben entsprechenden Auszeichnungen locken hier hochwertige Preise. Jeder Teilnehmer darf ein Objekt zum Wettbewerb einreichen, zusammengehörende Teile zählen dabei als eine Arbeit. Neu am Drechslertreffen 2017 ist die „Straße der Stammtische“, mit der die Veranstaltung den bisherigen Messecharakter etwas verlieren und somit den praktischen Erfahrungsaustausch fördern soll. Jeder Drechsler-Stammtisch der mitmachen möchte, bekommt einen Platz zur Verfügung gestellt, an dem er sich präsentieren kann. Was dort gezeigt wird, ist den Stammtischen überlassen. Hier ist aber ganz sicher mit sehr viel Kreativität und manch einer Überraschung zu rechnen. Interessenten sollten sich baldmöglichst bei den Veranstaltern anmelden, damit diese auch frühzeitig den Platzbedarf mit einplanen können. Neben verschiedenen Stammtischen aus dem gesamten Bundesgebiet haben sich bereits Drechselfreunde aus Brasilien und auch aus Japan angekündigt. Die deutsche Drechselszene und das große Drechslertreffen wird also bereits auch international wahrgenommen und sorgt für entsprechendes Interesse. Der Austausch über die Grenze des europäischen Kontinents hinaus wäre ganz sicher eine sehr große Chance für alle Beteiligten und man darf sich schon heute über die zu erwartende Bereicherung des Drechslertreffens sehr freuen.



FOTOS: DRECHSLERMAGAZIN

In den kommenden Ausgaben werden wir die Vorbereitungen des Drechslertreffens 2017 weiter begleiten und nach und nach alle wichtigen Details zu dieser Veranstaltung veröffentlichen. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der offiziellen Internetseite unter www.dft-2017.de oder bei den Drechselfreunden Erzgebirge.

Kontakt:
 Drechselzentrum Erzgebirge – steinert
 Martin Steinert
 Heuweg 4
 D-09526 Olbernhau
 Telefon: +49 (0)37360 – 669311
 E-Mail: kontakt@dft-2017.de